

# PROGRAMM

- 15:00 Veranstaltungsbeginn: Begrüßung und Einführung
- 15:10 – Martin Endreß (Trier): Gesellschaft und Demokratie in Deutschland heute  
Diskussion
- 16:00 – Georg Vobruba (Leipzig/Wien): Populismus in der Demokratie  
Diskussion
- 16:50 – Sylke Nissen (Leipzig): Austausch auf Augenhöhe. Wunsch und Wirklichkeit in politischen Beteiligungsprozessen  
Diskussion
- 17:40 – Maurizio Bach (Passau): Europa als Herausforderung für die Demokratie in Deutschland  
Diskussion
- 18:30 – Plenumsdiskussion
- 19:15 Veranstaltungsende

## ORGANISATORISCHES

### **Anmeldung:**

Die Anmeldung erbitten wir über das elektronische Formular unter: [www.asoz.uni-trier.de](http://www.asoz.uni-trier.de) oder per Mail an [kesten@uni-trier.de](mailto:kesten@uni-trier.de)

### **Kosten:**

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

### **Kontakt:**

✉ [kesten@uni-trier.de](mailto:kesten@uni-trier.de)

☎ 0049/651/201-2698

### **Tagungsort:**

Universität Trier, Universitätsring 15, 54296 Trier, Campus I, Gebäude C, Raum C1



## Workshop

Universität Trier

## HERAUSFORDERUNGEN DER DEMOKRATIE

Zur gegenwärtigen politischen Situation  
Deutschlands

**8. November 2019**  
**15:00–19:15 Uhr**  
**Raum C 1**

Veranstalter: Prof. Dr. Martin Endreß  
in Kooperation mit  
der DGS-Sektion Politische Soziologie

# INFORMATION

## Beschreibung:

Der Workshop lotet angesichts der aktuellen politisch-gesellschaftlichen Entwicklungen die Konstellation der Demokratie in Deutschland mit spezifischem Blick auf populistische Herausforderungen hinsichtlich ihres strukturellen Bedrohungspotentials für die Berliner Republik aus. Besondere Schwerpunkte liegen dabei auf einer (historisch) kontrastierenden Perspektive (insbesondere bzgl. des Vergleichs zur Weimarer Republik) einerseits und auf dem Vergleich zu weiteren gegenwärtigen europäischen Gesellschaften sowie der Rolle des Einflusses der europäischen Politik andererseits.

## Die Vortragenden:

**Prof Dr. Maurizio Bach (Universität Passau)** – bis 2019 Inhaber des Lehrstuhls für Soziologie an der Universität Passau. Mitherausgeber der „Zeitschrift für Politik“ (ZfP), Mitherausgeber der Reihe „Europa – Politik – Gesellschaft“ (Springer VS), ehemaliges Mitglied des SprecherInnenrates der Sektion „Europasozio­logie“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Arbeitsgebiete: Europasozio­logie, Politische Soziologie, Soziologische Theorie. Wichtige Publikationen: (2000) (Hrsg.): Die Europäisierung nationaler Gesellschaften. Sonderheft 40 der „Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie“ (Opladen: Westdeutscher Verlag); (2006) (Mithrsg.): Europe in Motion. Social Dynamics and Political Institutions in an Enlarging Europe (Berlin: edition sigma); (2010) (Mithrsg.): Der Faschismus als Bewegung und Regime. Italien und Deutschland im Vergleich (Wiesbaden: VS); (2013) (Hrsg.): Der entmachtete Leviathan. Löst sich der souveräne Staat auf? Sonderband 5 der „Zeitschrift für Politik“ (Baden-Baden: Nomos-Verlag); (2015): Europa ohne Gesellschaft. Politische Soziologie der europäischen Integration (2. Auflage, Wiesbaden: VS); (2018) (Mithrsg.): Handbuch Europasozio­logie (Baden-Baden: Nomos).

**Prof. Dr. Martin Endreß (Universität Trier)** – Professor für Allgemeine Soziologie an der Universität Trier. Herausgeber der Zeitschrift „Human Studies“ (Springer), Mitherausgeber von „Zyklus. Jahrbuch für Theorie und Geschichte der Soziologie (VS), Mitherausgeber von „Studies in Valuation and Evaluation“ (VS), ehemaliger Sprecher der Sektion „Politische Soziologie“ der *Deutschen Gesellschaft für Soziologie*. Arbeitsgebiete: Soziologische Theorie, Politische Soziologie, Wissens- und Vertrauenssoziologie. Wichtige Publikationen: (2002): Vertrauen (Bielefeld: transcript); (2006) Alfred Schütz (Konstanz: UVK); (2013) (Mithrsg.) Violence. Phenomenological Contributions (Special Issue of *Human Studies*), (2015) (Mithrsg.) Resilienz im Sozialen. Theoretische und empirische Analysen (Wiesbaden: Springer VS); (2015) (Mithrsg.) Trust in Times of (In-)Security. On the Relationship between the Phenomena of Security and Trust, Special Issue, *Behemoth. A Journal on Civilisation* 8; (2018) Soziologische Theorien kompakt (3. überarb. und erw. Aufl., Berlin/Boston: de Gruyter); (2019) (Mithrsg.) (Be)werten. Beiträge zur sozialen Konstruktion von Wertigkeit (Wiesbaden: Springer VS); (2019) (Mithrsg.) Resilience in Social, Cultural and Political Spheres (Wiesbaden: Springer VS); (2019) (Mithrsg.) Lebenswelttheorie und Gesellschaftsanalyse (Köln: von Halem).

# INFORMATION



**Prof.in Dr. Sylke Nissen (Leipzig)** – Professorin für an der Universität Leipzig. Redakteurin der Zeitschrift „Soziologie. Forum der Deutschen Gesellschaft für Soziologie“, Vorstandsmitglied im Sächsischen Kompetenzzentrum Landes- und Kommunalpolitik (SKLK). Arbeitsgebiete: Europäische Integration, Stadtforschung, Politische Soziologie, Methodologie des Vergleichs. Wichtige Publikationen: (2002): Die regierbare Stadt. Metropolenpolitik als Konstruktion lösbarer Probleme. New York, London und Berlin im Vergleich (Wiesbaden: Westdeutscher Verlag); (2003) (Hrsg.): Kriminalität und Sicherheitspolitik. Analysen aus London, Paris, Berlin und New York (Opladen: Leske + Budrich); (2009) (Mithrsg.): Die Ökonomie der Gesellschaft (Wiesbaden: VS); (2012) (Mithrsg.): Wasser in der Stadt. Praxishandbuch zur Revitalisierung urbaner Fließgewässer (Leipzig: Gutenberg Verlag); (2019): Leben am Auwald. Befragung zu Natur, Umwelt und Freizeitverhalten in Leipzig. BfN-Skripten 541 (mit Ludwig Goldhahn und Karin Lange); (2019) (Mithrsg.): Immanuel Wallerstein. Welt-System-Analyse. Eine Einführung (Wiesbaden: Springer).

**Prof. em. Dr. Georg Vobruba (Universität Leipzig)** – bis 2013 Professor für Soziologie an der Universität Leipzig. Herausgeber der Zeitschrift „Soziologie. Forum der Deutschen Gesellschaft für Soziologie“ (2003-2017), Mitherausgeber der Edition „Neue Bibliothek der Sozialwissenschaften“ (VS), Mitherausgeber der Schriftenreihe „Interventionen“ (Beltz-Juventa), Mitherausgeber des „European Journal of Cultural and Political Sociology“, ehemaliges Vorstandsmitglied der *Deutschen Gesellschaft für Soziologie*. Arbeitsgebiete: Soziologie sozialer Sicherheit, Europasozio­logie, soziologische Gesellschaftstheorie. Wichtige Publikationen: (2001): Integration + Erweiterung. Europa im Globalisierungsdilemma (Wien: Passagen); (2007): Entkoppelung von Arbeit und Einkommen. Das Grundeinkommen in der Arbeitsgesellschaft (2. erw. Aufl., Wiesbaden: VS); (2007): Die Dynamik Europas (2. Auflage, Wiesbaden: VS); (2009): Die Gesellschaft der Leute. Kritik und Gestaltung der sozialen Verhältnisse (Wiesbaden: VS), (2012): Kein Gleichgewicht. Die Ökonomie in der Krise (Weinheim/Basel: Beltz-Juventa), (2012): Der postnationale Raum. Die Transformation von Souveränität und Grenzen in Europa (Weinheim/Basel: Beltz-Juventa), (2017): Krisendiskurs. Die nächste Zukunft Europas (Weinheim/Basel: Beltz-Juventa), (2019): Die Kritik der Leute. Einfachdenken gegen besseres Wissen (Weinheim/Basel: Beltz Juventa).